



**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

Ott, Christoph

Ynsprugg, 1676

195. Bonifacius VIII. ein Jtaliaener von Anagnia.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72277)



N. 262.

In diesem Vierzehenden Welt-Gang haben der Römischen Päp-
sten Cillff regiert / mehreren theil auß Frankreich gebürtig/
darinnen sie auch über die 70. Jahr ihr Wohnung / zu Aveni-
on / gehabt / vnd Rom etlichen Cardinälen / als Regenten
vberlassen / aber mit nit glücklichem außschlag / biß man widerumb den
Päpstlichen Sitz nach Rom veretzt hat / wie in folgender Histori wirdt
zu vernemen seyn. So ist dann der erste Römische Papsi in diesem
Welt-Gang gewesen / der Solglini aber nach / der

195.

Erwöhlet
1294.Selti Ge-
schicklichkeit.

Bonifacius VIII. ein Italiäner / von Anagnia
auß dem hochadelichen Geschlecht der Cajeta-
ner gebürtig / ein Urencklein Papsis Alexan-
dri des vierdten / dessen Verdienst gegen der
gangen Kirchen Gottes er Bonifacius in seiner
Wahl auch genossen hat. Ist auß den Römischen Cardinä-
len selbiger Zeit der Gelehrteste / sonderlich aber in Weltli-
chen vnd Geistlichen Rechten gehalten worden / wie dann
von ihme Liber sextus Decretalium herkombt / so der letzte
Theil des Geistlichen Rechts / aber nit der mindiste ist.

Zween Car-
dinal seine
gröste Feind
die ihn be-
schreit ha-
ben.Sambt de
König in
Frankreich
und wa-
rum?

Diser Bonifacius wird von andern auß das höchst ge-
lobt / von andern hingegen auß das höchst geschändet / doch
in etlichen Stücken mit handgreifflicher Unwarheit / wie in
Anmerkungen soll erwisen werden ; hie aber ist das allein
kürzlich zu melden / daß seine gröste Feind vnd Nechter zween
Cardinal von dem Fürstlichen Hauß der Columnefer / sambt
ihren Bluts-Freunden / gewesen seind / die er wegen groß-
ser Unruhen / die sie angestiftet / des Cardinalats entsetzt/
vnd verbannet hat ; vnd neben disen der Französische König
Philippus / mit dem Zunamen Pulcher [oder der Schöne]
genannt / so ein Encklein des H. Ludwigen gewesen ist / aber
ihme in der Ehrenbietigkeit gegen dem Apostolischen Stuel/
vnd beobachtung der Kirchlichen Freyheit / die er vilfältig
angefochten / nit / wie billich war / nachgeartet. Darumben
er auch letzlichen / nach vilern vergeblichen Warnen / von
Bonifacio mit dem Geistlichen Bann belegt ist worden.

Bon

Von disen dann / vnd ihrem Anhang / seind auß das vnd Grimmen durch die ganze Christenheit die schmälichste Schrifften vnd Reden wider Bonifacium außgesprengt worden / darunter vil / wie gesagt / der Warheit entgegen / vnd von Feinden geschmiedet / nit so leicht / bey Verständigen / statt vnd Glauben finden. Darbey befinden sich iedoch auch etliche vnpartensche Geschicht-Schreiber / die der Maimung seind / als wann er Bonifacius bißweilen sich gar zu grossen Gewalts vnterfangen / vnd die rechte Maas vnd Mittel in bestraffung vnd angemasser Absetzung grosser Fürsten überfahren hätte / auch sein Geschlecht vnd Bluts-Freund gar zu vast erhöhet vnd bereichert / im überigen aber der Catholischen Kirchen mit Nutzen vorgestanden sene.

Simblich
rauch in sei-
ner Regie-
rung.

Von ihme vnd seiner Berordnung kombt das Jubel-Jahr her / daß zum ersten mahl zu Rom in dem Jahr 1300. mit solchem Zulauff der Bölder gehalten ist worden / daß / wie die Geschicht-Schreiber vermelden / die Gassen der Stadt Rom der Pilgeren zu eng wurden. Ist letzlich durch einen Wältschen Fürsten Sarram, oder Sciarram Colum-nium zu Anagnia in seiner Bätterlichen Behausung gefan-gen genommen worden / auß welcher Gefangenschaft / ob- wolen er bald nach Rom entkommen / ist er doch / zweifels ohne mehr auß Betrübnuß / als angefallener Krankheit bald hernach gestorben / von welchem Todt gar vngleiche Re- den vnd Schrifften ergangen / vnd noch vorhanden seind ; der hat sich begeben in dem Jahr Christi 1303. den 15. Oc- tob. Alles wird der Leser außführlicher finden in folgen- der Ersten Anmerckung / darumb ich hie kürzer durchgangen. Hat regiert 8. Jahr 9. Monat.

War ein
Arheber des
Jubel-
Jahrs.

Wird ge-
fangen vnd
übel tra-
ctiert.

N. 263.

196. Benedictus X. anderen XI. ein Italiäner vnd zwar Tarvisiner / auß dem Orden des H. Dominici / de- me er vorhero als ein Minister Generalis mit grossen Lob vorgestanden war / vnd hiervon zu der Hochheit des Cardi- nalats von Bonifacio seinem Vorfahren erhebt worden. War von schlechtem herkommen / einer armen Wittib Sohn / die zu Tarvis sich mit waschen / sonderlich in das Dominica- ner Kloster alldort / mühelich ernehrete / dardurch iedoch ih- rem Sohn zu dem Studiren bey gemelten Patribus den Ein- gang

Ermöhlet
1304.

Auß dem
Orden des
H. Domi-
nici.

Einer ar-
men Wai-
scherin
Sohn.